

kaum in 6 Wochen, besonders bei den derzeitigen Schwierigkeiten, einen anderen Erwerb finden kann. Nichts zeigt ~~mir~~ das sachliche wie menschliche Versagen der ZD schärfer als die Erledigung dieses Falles. Ich hätte mir seine Bereinigung so vorgestellt: Reststellung des Standes der Arbeiten Hennings durch einen Bevollmächtigten der ZD.; Auf Grund von dessen Bericht mündliche Verhandlungen mit Henning über die Notwendigkeit eines Abschlusses seiner Arbeit in absehbarer Zeit; Verabredung eines entsprechenden Termins in gegenseitigem Einvernehmen (freilich mit leisem Druck auf den sicher widerstrebenden Henning). Wie die Dinge jetzt liegen, hat man Henning nur unnötigerweise Sympathien zugeschanzt. Ausserdem seinen Protest gegen nicht-fristgerechte Kündigung heraufbeschworen. Diesen freilich hat Geheimrat Goetz in klassischer Weise beantwortet (siehe Anlage 4): wohl-gemerkt: der Protest richtet sich gegen Kündigung am 1.4. Rückantwort: "es sei die Kündigung auf den 1.4.(!!!!) ausgedehnt". Difficile est.....

Genug! Und nun zu unserer Bibliographie! Die Verhörerung an Ritter hat hier allgemein Ablehnung gefunden, und zwar beide vorgeschlagene Formen. Das Unternehmen Ritter will zweifellos sich mit unserem Ergebnis lediglich aus seiner hoffnungslosen Verfahrensheit herausmanövrieren - wenn dies überhaupt gelingt. Am wahrscheinlichsten ist, daß mir unsere Bibliographie bei Ritter auch noch beerdigen. Unser Vorschlag geht vielmehr dahin, mit aller Anstrengung einen Verlag zu suchen, der uns die Sache selbständig druckt. Vereinter Mhe wird das schon gelingen., eher gelingen als das Herauskommen des schweren Apparates des Ritterschen Unternehmens.

Lassen Sie mich diese unerfreuliche Epistel schliessen mit dem Wunsch guten Gelingens Ihrer nun wohl nahe bevorstehenden Reise nach England. Gerade in diesen Ferien hätten wir in unseren Sorgen Sie natürlich hier ganz besonders gern gehabt. Wer weiss, ob Sie die Dienststelle im Sommer noch antreffen.

Mit herzlichen Grüßen von uns allen und Ihren vielen Pommersfelder Freunden

Ihr